

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Band: 62 (1991)
Heft: 12

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Vorankündigung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite Fr. 145.-
1/6 Seite Fr. 196.-
1/4 Seite Fr. 301.-

2/6 Seite Fr. 402.-
3/8 Seite Fr. 454.-
1/2 Seite Fr. 610.-
1/1 Seite Fr. 1166.-

Insertate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
am letzten Tag des Vormonats

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 15. des Monats

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehältes
Nichtmitglieder 15 Prozent eines Brutto-Monatsgehältes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):

viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.-

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-29 **Kindergärtnerin** (28½) mit heilpädagogischer Zusatzausbildung sucht ab Februar 1992 einen neuen Wirkungsbereich im **Raum Winterthur** und Umgebung.

A-30 **Gelernter Gemüsegärtner** (53) mit 1 Jahr Heimerfahrung sucht neue **Aufgabe** in Heimbetrieb. Eintritt ab Januar 1992 möglich. Raum **Zürich/Ostschweiz/Graubünden**.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-84 Wir (49 und 39) suchen Stelle als **Heimleiter-Ehepaar** oder **Verwalter** in einem Alters- oder Pflegeheim. Erfahrung und Referenzen vorhanden. Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-85 Junges Ehepaar mit zwei Kindern (sie: hauswirtschaftliche Betriebsassistentin HBA, er: kaufm. Angestellter mit Spezialgebiet BUHA) sucht **sinnvolle Betätigung** im Heimbereich in **Job-Sharing**. Raum **Ostschweiz und Zentralschweiz**.

B-86 Hauspflegerin mit abgeschlossener Abendhandelsschule sucht abwechslungsreiche, herausfordernde Stelle als **Hausbeamtin** und Allrounderin in Alters- und Pflegeheim. Bevorzuge **St. Gallen und Umgebung**. Eintritt Februar 1992 möglich.

B-87 Dipl. Erzieherehepaar (3 Kinder) möchte sich verändern. Unsere Vorstellungen: **Übernahme einer Gruppe oder Aufbau eines Kleinheimes** mit Geistigbehinderten. **Ländliche Gegend** bevorzugt. Wir schöpfen unser Denken und Arbeiten aus den pädagogischen Grundlagen von Rudolf Steiner, haben langjährige Erfahrung und sind 39/33 Jahre alt.

B-88 Dipl. Psych.-Pfleger (43) mit Erfahrung als Pflegedienstleiter, Heimleiter, offene und geschlossene Fürsorge, sucht Stelle als **Heimleiter im Raum Bern, Thun, Burgdorf, Langnau**.

B-89 Suche neuen Wirkungskreis als **Heimleiter/Betriebsleiter/Abteilungsleiter** oder in der **Fürsorge** (Beratungsstelle). Bin 38, verheiratet, zwei Kinder. Ausbildung technischer Beruf, dipl. Sozialpädagogin, IAP-Kaderschule. Mehrjährige Heimerfahrung in leitender Funktion, Erfahrung in Aufbau und Projektarbeit im Heimwesen. Grossraum **Bern-Thun-Langnau-Burgdorf**. Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-90 Hotelfachangestellte-Büroangestellte (31) sucht neuen **Wirkungskreis** in einem Heimbetrieb im Raum **Bern** und Umgebung. Eintritt Januar 1992 oder nach Vereinbarung.

B-91 **Allrounderin** (47), gelernte Köchin mit Handelsschule, mit VSA-Einführungskurs und Heimleiter-Grundkurs sucht auf Anfang 1992 selbständige verantwortungsvolle Aufgabe in kleinerem Altersheim, evtl. als Heimleiterin oder Stellvertretung. Raum **Zürich**, linkes Seeufer.

B-92 **Allrounder** (47) mit kaufmännischer Ausbildung, langjähriger Auslands- und Führungstätigkeit, mit mehrjähriger Erfahrung im Umgang mit Körperbehinderten als Sportleiter, mehrsprachig, sucht neue Herausforderung als Heimleiter/Betriebsleiter in Pflege-, Erholungs- oder Altersheim. Raum **West- oder Nordwestschweiz**.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-126 Ich (25) suche auf Anfang 1992 eine Stelle als **Erzieherin** (ohne Ausbildung) bei Geistigbehinderten, Gehörlosen, CP. Evtl. 80-%-Pensum. Habe ein halbjähriges Praktikum absolviert. Gegend von **St. Gallen** bevorzugt.

C-127 Ich, Betriebsökonom HWV (28), suche neuen Wirkungskreis als **Miterzieher** in Kinderheim mit Normalbegabten. Betreue Schüler in Leichtathletik. Eintritt ab Dezember/Januar möglich. Raum **Baden/Brugg/Zürich**.

C-129 Ich (32) befinde mich im 2. sozialpädagogischen Ausbildungsjahr (VPG) und möchte gerne wechseln und meine **Tätigkeit** im Werkstatt- oder Wohnbereich weiterführen. Ich habe Erfahrung mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern, behinderten und verhaltensauffälligen. Raum **Ostschweiz oder Zentralschweiz**, Stellenantritt nach Vereinbarung.

C-130 Ausgebildete Hortleiterin (30/2. Bildungsweg) mit wenig Berufserfahrung in diesem Bereich sucht auf März 1992 Stelle als **Miterzieherin** in einem Kinder- oder Jugendheim.

C-131 Frau (26) mit Erfahrung in der Betreuung von Geistigbehinderten und SRK-Grundpflegekurs sucht neuen Wirkungskreis als **Betreuerin** in Wohnheim für Geistigbehinderte. Möglichkeit für VPG-Ausbildung. Raum **Bern oder Wallis**.

C-133 Sozialpädagogin in ungekündigter Stellung sucht neuen **Wirkungskreis** in Robinsenspielplatz oder Spielgruppe (Hort). 70-80-%-Stelle. Evtl. offene Kinder- oder Jugendarbeit.

C-134 Dipl. Heimerzieherin (39) mit mehreren Jahren Heimerfahrung sucht neuen **Wirkungskreis**. Raum **SO, AG, BL, LU**.

C-135 Familienhelferin mit Erfahrung in verschiedenen Bereichen sucht **neue Herausforderung** im Heimwesen. Bevorzugte Region **Innerschweiz**.

C-136 Dipl. Psychologin, zurzeit in Ausbildung in Paar- und Familientherapie, sucht Stelle als Psychologin oder **Sozialpädagogin** in einem offenen Heim oder einer Erziehungsberatungsstelle. **Ostschweiz** bevorzugt.

C-137 **Erzieherin/Pflegehelferin/Betreuerin** (38) sucht neuen Wirkungskreis. Erfahrung in Werkstätten, Wohnheimen für Behinderte sowie Pflegeerfahrung in Altersheimen. Eintritt ab sofort (80-%-Stelle).

C-138 Lehrerin (29) sucht Stelle als **Erzieherin**, Betreuerin oder Lehrerin in Sonderschulheim, Kinderheim, Behindertenheim, evtl. auch Tagesschule. Raum **Schaffhausen/Thurgau**.

C-139 **Heimerzieher** sucht Stelle für zirka **ein halbes Jahr**, evtl. Teilzeit. Würde auch gerne handwerklich arbeiten. Eintritt ab sofort möglich. Raum **Basel, Olten, Aarau**.

C-140 Dipl. **Sozialpädagoge** mit 10jähriger Berufserfahrung in Heimen für Körperlich- und Geistigbehinderte sucht neues Tätigkeitsfeld im Kanton **Zürich oder Aargau**. Arbeitsbeginn Februar 1992 oder nach Vereinbarung. 100-%-Pensum.

C-141 Ausgebildete Finnin sucht Stelle als **Erzieherin** in Kinder- oder Jugendheim. 80-100-%-Stelle. Stadt **Zürich** oder nähere Umgebung.

C-142 Ich, **Spitalgehilfin** (21) mit Erfahrung in der Betreuung von Geistigbehinderten, suche neuen **Wirkungskreis** in einem Wohnheim. Region **Bern, Solothurn**.

C-143 Bin-**Krankenpflegerin** (40) und suche auf Mitte April neuen **Wirkungskreis** in einem Kinderheim oder in einem Behindertenheim, evtl. Aktivierungstherapie. Wenn möglich 80%; Raum **Zürich** oder nähere Umgebung.

C-144 **Miterzieherin** (21) mit zweijähriger Erfahrung in der Betreuung von geistig und körperlich behinderten Menschen sucht VPG-Ausbildungsinstitution. Ich möchte im Herbst 1992 die berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagogin beginnen. Eintritt ab sofort möglich. Ganzer **Kanton Zürich**.

C-145 **Miterzieher** (26 J.) sucht auf 1. Januar 1992 oder nach Vereinbarung Anstellung im Wohnbereich eines Behindertenheimes. Habe handwerkliche Grundausbildung und dreijährige Erfahrung mit Geistigbehinderten. Würde gerne im Sommer (1992) eine Ausbildung als Sozialpädagoge beginnen. Gegend **Zürich-Baden bis Winterthur**.

C-146 Erfahrene dipl. **Sozialpädagogin** (44 J.) sucht ab 1. Februar 1992 Aufgaben im Gesundheitswesen/Heimbereich. 80-%-Anstellung. Arbeit mit kranken Kindern oder Jugendlichen (nicht geistig behinderten) bevorzugt. Gegend: **Zürcher Oberland und Zürich**.

C-147 **Dipl. Kinderpflegerin** (21) sucht auf Frühjahr 1992 Stelle in einem Kinderheim zu Kindern im Vorschulalter (gesunde oder behinderte). **Region Zürich**.

C-148 **Kleinkinderzieherin** (27) sucht interessante Stelle in Kinderheim. Erfahrung mit Behinderten.

C-149 Ich (43), gelernter Maschinenmechaniker und Betriebsfachmann, möchte als **Gruppenleiter** in einer Eingliederungs-, Anlehr- oder Dauerwerkstatt für Dissoziale, Behinderte oder Süchtige arbeiten. Bin gerne bereit, eine berufsbegleitende sozialpädagogische Ausbildung zu machen. Eintritt ab 1. Februar 1992, Raum **St. Gallen, Rheintal**.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-56 Ich, 23jährige Frau, suche **Praktikumsstelle** für zirka 6 Monate in einem Kinder- bzw. Jugendheim für verhaltensauffällige oder aber körperlich und/oder geistigbehinderte Kinder. Ich möchte als zweite Ausbildung diejenige einer Sozialpädagogin in Angriff nehmen. Raum **Bülach, Dielsdorf, Regensdorf** oder Umgebung. Die Kündigungsfrist an meiner jetzigen Stelle beträgt drei Monate.

D-57 Ich, männlich (21), mit Pfadlerfahrung, suche auf Januar 1992 **Praktikumsstelle** für sechs Monate in Kinder- oder Jugendheim für Normalbegabte. Raum **Zürich**.

D-58 Ich, 34jährig, ehemals Drogenabhängiger mit abgeschlossener Berufslehre (Bereiter FN) und besten Referenzen, suche nach ½jährigem Praktikum in der anthroposophischen Heilpädagogik **einen Platz in der Drogenarbeit** (Contact, Drop-in, evtl. Therapie WG oder Gassenarbeit usw.). Raum **Berner Mittel- oder Oberland** bevorzugt.

D-59 Ich (35, w.) suche auf Februar 1992 einen neuen Wirkungskreis als **Hilfserzieherin** in Heim für verhaltensauffällige Kinder oder Jugendliche, wo ich die Möglichkeit habe, im 1992 oder 1993 die BSA als Sozialpädagogin zu machen.

D-60 33jährige Frau, zurzeit als Betreuerin tätig, sucht für Frühjahr 1992 eine **Praktikumsstelle** in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche oder für behinderte Jugendliche/Erwachsene oder Menschen aus dem Drogenmilieu, mit anschliessender Möglichkeit zur Ausbildung. Raum **Zürich**.

D-61 Ich, 19jährig, mit Mittelschuldiplom, suche eine **Praktikumsstelle** als Erzieherin, Sozialpädagogin in einem Heim für verhaltensauffällige, normalbegabte oder geistigbehinderte Kinder und Jugendliche. Eintritt ab Oktober 1992 oder nach Vereinbarung. Wenn möglich in der **Ostschweiz**.

D-63 20jährige Bankangestellte sucht **Praktikumsstelle** in Heim für geistigbehinderte Kinder im Raum **Wil oder Frauenfeld**.

D-64 Frau (23) sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Behindertenheim, sozialpädagogische Wohngruppe in der Stadt **Zürich**. Eintritt ab Januar 1992.

D-66 Ich (24), junger Mann, suche **Praktikumsstelle** (6 Monate) in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche oder Geistigbehinderte im Raum **Kreuzlingen, St. Gallen**, ab sofort.

D-67 Ich (26), kaufm. Angestellter, suche **Ausbildungsplatz** als Sozialpädagoge in der **Zentralschweiz oder Ostschweiz per Sommer 1992**.

D-68 24jähriger gelernter kaufm. Bankangestellter mit Erfahrung in Sozial-Administrativem sowie sozialem Bereich sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate zwecks Aufnahme an das Institut für angewandte Psychologie in **Zürich**. Kleinkinder- oder Sehbehindertenheim bevorzugt, aber nicht Bedingung. Eintritt ab 1. Januar 1992.

D-69 Ich (weiblich, 20), mit Matura und halbjähriger Erfahrung in Heim mit geistigbehinderten Menschen (Pflege, Betreuung, Mitgestaltung des Tagesablaufes, verschiedene Massagen) suche per sofort oder nach Vereinbarung 80- bis 100-%-Stelle in **Wohngruppe, in Heim für geistigbehinderte oder für verhaltensauffällige Kinder**. Raum **Zürich**.

D-70 Suche per sofort oder nach Vereinbarung **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim für verhaltensauffällige Kinder. Habe ein Praktikum von 9 Monaten in einer Kinderbetreuungsstätte gemacht. Raum **Zürich**.

D-71 Ich, 20jährige Zahnarztgehilfin, suche auf Mai 1992 **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Blinden- oder Kinderheim. Raum **Zürich**.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-30 Kinder- und tierliebende junge Schweizer Familie mit zwei Kindern (Eltern 35jährig, handwerklich begabt) sucht neues Zuhause als **Hauswart-Ehepaar** (Mithilfe der Frau zirka 40 %) in Schule oder Heim in **ländlicher Gegend**.

E-31 Suche sinnvolle Betätigung (zirka 80 %) als **Handwerker/Allrounder** in Behinderten-, Betagten- oder Kinderheim. Bin 41 Jahre alt und würde auch gerne zeitweise in der Betreuung mithelfen. Gutes Arbeitsklima ist mir wichtiger als Durchschnittsgehalt. **Kanton Bern** bevorzugt.

E-32 Frau (42) mit langjähriger Erfahrung in der **Vollwertküche** sucht Stelle als **Hilfssköchin** in Heim, wo sie ihr Wissen einbringen und dazulernen könnte.

E-34 Selbständige **Vollwertköchin** sucht 80-100-%-Stelle in Heim. Region **Bern, Biel, Solothurn**.

E-36 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **technischen Dienst**, als Hauswart oder Hilfsgärtner in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzuge Gegend **Ostschweiz** inkl. Zürich. Stellenantritt ab sofort möglich.

E-37 Als **Allrounder** Mitte 40) mit abgeschlossener pädagogischer und handwerklicher Ausbildung suche ich ein neues Arbeitsfeld in Alters-, Pflege- oder Kinderheim. Bevorzugte Tätigkeiten sind: Umgebungsarbeiten, technischer Dienst, Betreuungsfunktionen, Unterhaltsarbeiten, Fahrdienst usw. Raum **Ostschweiz**. Eintritt ab sofort möglich.

E-38 Floristin (25) mit bäuerlicher Haushaltlehre sucht neuen **Wirkungskreis in Grosshaushalt**. Ich schätze abwechslungsreiche Arbeit und bin an Weiterbildung interessiert. Raum **Ostschweiz**. Eintritt März 1992 oder nach Vereinbarung.

F Pflegeberufe.

41jähriger **Krankenpfleger** mit Erfahrung sucht per sofort Vertretung und ab 1. Februar 1992 Dauerstelle in Alters- und Pflegeheim. **Zürich und Umgebung**.

F-15 25jähriger Schweizer, **Krankenpfleger** in ungekündigter Stellung als Gruppenleiter, sucht interessante, verantwortungsvolle Vollzeitstelle als **Stationsleiter** in Alters- und Pflegeheim. Kaderkurs für Stationsleitung absolviert. Raum **Basel**. Stellenantritt ab März 1992.

Diverses

Supervisor

mit langer Erfahrung im Heimbereich und Suchtbereich kann für 1992 noch einige

Teamsupervisionen, Fallbesprechungen und Projektberatungen

annehmen.

Tel. 01 451 16 87

12.1

Stellengesuche

Dipl. Sozialpädagogen-Ehepaar

sucht wieder gemeinsame Aufgabe im sozialpädagogischen Feld; Job-sharing oder zwei Teilzeitstellen (total 100 %) in der Umgebung von Zofingen und Aarau. Anstellungstermin ist noch zu vereinbaren.

Wir sind 34- und 37jährig (mit zwei Kindern), beide mit kaufmännischer Grundausbildung, mehrjährige Berufserfahrung in verschiedenen Heimen.

Anfragen unter Chiffre 11A/1 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

11A.24

erweiterter Tätigkeitsbereich

Als Keramikmeisterin mit über 20jähriger Berufserfahrung in eigenem Atelier suche ich meinen Wirkungskreis zu erweitern. Meine Erfahrung würde ich gerne in einer Heim- oder anstaltsinternen Töpferwerkstatt anwenden (Teilzeitarbeit). Raum Kanton Bern.

Anfragen an
Marlies Schachtler-Scharlau, Atelier für Kunstkeramik,
3400 Burgdorf.
Tel. 034 22 38 45 (Privat), Tel. 034 22 21 17 (Atelier)

12.13

Verwaltungsleiter

mit langjähriger Erfahrung in der Leitung eines Regionalspitals und mehrfacher Erfahrung in Planung und Organisation neuer Betriebe sucht per sofort oder nach Vereinbarung ebensolche oder ähnliche Aufgabe in Spital, Heim oder Anstaltsbetrieb.

Offerten erbeten unter Chiffre 12/II an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.

12.20

Offene Stellen

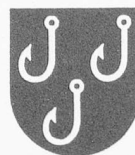
*Kein Job
sondern eine
Aufgabe
erwartet Dich
im Institut Schönfels
beim Betreuen von
Jugendlichen*

*Teamfähigkeit, etwas Erfahrung
im Umgang mit jungen Menschen,
Bereitschaft zu unregelmässigen
Arbeitszeiten, eine dicke Haut
und viel Herz solltest Du mit-
bringen, wenn Du bei üblichen
Sozialleistungen und einem rech-
ten Lohn per sofort oder nach
Vereinbarung bei uns einsteigst.*

Melde Dich bitte beim:

*Institut Schönfels
Fritz Baumann
Postfach
3822 Lauterbrunnen
036/55 24 72*

Den Offerten
keine Originalzeugnisse
beilegen!



Gemeinde Emmen

Zum fortschrittlich ausgebauten Sozialwesen in unserer Gemeinde gehört auch das an bevorzugter Lage plazierte Jugendheim Sonnhalde, das als sozialpädagogisches Kleinheim Kindern und Jugendlichen ein Zuhause bietet.

Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Heimerzieher(in)

Wir erwarten von Ihnen Freude an dieser anspruchsvollen Tätigkeit mit der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, eine ausgesprochene Teamfähigkeit sowie einige Jahre Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto.

Herr H.P. Lässer, Personalchef, gibt Ihnen gerne telefonisch weitere Auskünfte. Tel. 041 59 02 74, Direktwahl.
Personalamt der Gemeinde Emmen, Rüeggisingerstr. 22, 6020 Emmenbrücke 1.

11.20

Gotthelf-Haus, Kinder- und Jugendpsychiatrische Station, 4562 Biberist/SO

Wir suchen auf Anfang 1992 oder nach Vereinbarung eine/einen

Sozialpädagogen/in

als Gruppenleiter/in oder Miterzieher/in.

Sie führen ein Erzieher-Team mit der Aufgabe, 5 bis 6 Mädchen und Knaben im Alter von 7 bis 15 Jahren in der ausserschulischen Zeit zu betreuen.

Aufgabengebiet:

In zwei Wohngruppen und zwei Sonder-Schulklassen werden bei uns Kinder mit psychischen Problemen während 1 bis 2 Jahren betreut und gefördert. Nach individueller Absprache erhalten Sie ein heiminternes Therapie-Angebot.

Wir bieten eine interessante Zusammenarbeit in einem heilpädagogisch/kinderpsychiatrischen Team, Teamsupervision. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach kantonalem Reglement.

Bewerbungen sind zu richten an
Gotthelf-Haus, Herrn R. Gächter, Heimleiter,
4562 Biberist, Tel. 065 32 14 32.

12.15

Warum nicht

aufs Land?

Für unsere bestehende Familiengruppe suchen wir

1 dipl. Erzieherin/ Sozialpädagogin

Für eine zweite Gruppe, die wegen Personalmangels geschlossen ist, suchen wir dringend:

1 dipl. Erzieherin/ Sozialpädagogin und 1 dipl. Erzieher/ Sozialpädagogen

Unser Heim liegt im schönen Zürcher Oberland, ist wohl abgelegen, bietet aber wunderschöne Sportmöglichkeiten.

Wir haben Platz für zwei Kinder-Gruppen im Alter von 4 bis 16 Jahren. Das Personal arbeitet im Viererteam weitgehend selbständig und gestaltet zusammen den Heimalltag.

Haben Sie ein Ja zum christlichen Glauben – dann rufen Sie uns doch an oder schreiben an:

Kinderheim der Heilsarmee «Sunnemätteli»,
Frau H. Marguth, 8344 Bäretswil,
Tel. 01 939 11 88.

11A.23



Zürcherische
Pestalozzistiftung Zürich
Heim in Knonau

Wir sind ein Schulheim mit drei geräumigen Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige Schüler im Alter von 10 bis 16 Jahren. Unser Heim befindet sich im Säuliamt.

Sozialpädagoge/in

Wir suchen nach Vereinbarung jemanden (Frau oder Mann), der die **berufsbegleitende Ausbildung** absolvieren will, in der Ausbildung steht oder über eine entsprechende Ausbildung verfügt.

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, attraktive Anstellungsbedingungen (zum Beispiel 9 Wochen Ferien, Urlaub, Supervision).

Wohnraum kann eventuell zur Verfügung gestellt werden.

Dr. Dieter Loosli, Heimleiter, 8934 Knonau,
Tel. 01 767 04 15.

11A.7



BEATUS-HEIM

für seelenpflege-bedürftige Erwachsene

Das Beatus-Heim ist eine anthroposophisch orientierte Institution für 20 erwachsene Heimbewohner, teilweise mit schweren Behinderungen.

Wir suchen eine/einen

Heimleiterin / Heimleiter

mit Führungserfahrung und dem Interesse, das Erreichte nach der nun dreijährigen Aufbauphase zu konsolidieren, mit uns die weitere Entwicklung zu planen und zu verwirklichen. Ein gut eingeführtes Mitarbeiterteam wird sie/ihn dabei unterstützen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Unterlagen an
Frau Pia Hediger, Präsidentin der Heimkommission,
Poststr. 20, 8700 Küsnacht/ZH.

11A.10



ZUWEBE

Zur Ergänzung des Betreuer-Teams in unserer Beschäftigungsabteilung suchen wir per 1. Februar 1992 oder nach Übereinkunft eine

Gruppenleiterin (evtl. Gruppenleiter)

(100-%-Stelle)

mit Freude und Fähigkeit, geistig und mehrfachbehinderte Menschen bei ihrer täglichen Arbeit anzuleiten, zu betreuen und zu fördern.

Neben einer Ausbildung oder Erfahrung im sozialen Bereich und gesundem Teamgeist ist handwerkliches und pädagogisches Geschick die beste Voraussetzung für diese Aufgabe.

Interessiert?

Unser Beschäftigungsleiter, Herr HR. Zimmermann, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung: Tel. 042 31 77 22. Er nimmt auch gerne Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

ZUWEBE, untere Rainstr. 31, Postfach 428, 6341 Baar 1.

11A.13

BELLEVUE

JUGENDSTÄTTE • ALTSTÄTTEN

Wir sind ein Heim für verhaltensauffällige weibliche Jugendliche im Alter zwischen 15 und 20 Jahren. Das Heim gliedert sich in zwei offene Wohngruppen und in eine Abteilung gemäss Art. 93ter StGB für je 8 Jugendliche.

Im Schulbereich der Jugendstätte wird die Stelle als

LehrerIn, evtl. SozialpädagogeIn

frei. Es handelt sich um ein Teilpensum von zirka 50 %. Unterrichtet wird in Kleinklassen von 4-12 Jugendlichen. Ziel des Unterrichts ist einerseits die schulische Vorbereitung auf eine Lehre/Anlehre, andererseits Schulung in lebenspraktischen Belangen. Eintritt: per 1. Januar 1992 oder nach Vereinbarung.

Auf Frühjahr 1992 suchen wir zur Ergänzung unseres Gruppenteams einen (eine)

ErzieherIn

Für diese Aufgabe erwarten wir eine Ausbildung in Heimerziehung, Sozialpädagogik oder Sozialarbeit und Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen. Zudem ist es uns wichtig, dass Sie Teamarbeit schätzen, Initiative und Engagement zeigen und bereit sind, sich auf stattfindende Prozesse der Selbsterfahrung einzulassen.

Wir bieten den verantwortungsvollen Aufgaben entsprechenden Lohn, gute Sozialleistungen und die Möglichkeit zur Fortbildung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die **Heimleitung der Jugendstätte Bellevue, Alte Landstrasse, 9450 Altstätten**. Frau Nagl ist gerne bereit, weitere Auskünfte zu erteilen, Tel. 071 75 62 66/67.

11A.12

Frauen-Altersheim Zelgli, Aarau

Infolge Demission der bisherigen Heimleiterin suchen wir auf 1. April 1992 oder nach Vereinbarung früher oder später

Heimleiterin

für unser Frauenaltersheim mit 18 Betagten.

Wir erwarten:

- Einfühlungsvermögen in der Betreuung
- Pflegerische Kenntnisse oder Ausbildung FA SRK
- Erfahrung in Personalführung
- Überwachung von Haushalt und Küche
- Administrative Kenntnisse

Wir bieten:

- Interessante und selbständige Aufgabe
- Zeitgemässes Salär und gute Sozialleistungen
- 2-Zimmer-Wohnung im Hause

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit üblichen Unterlagen an:

Frau V. Baumberger, Bündtenweg 7, 5000 Aarau,
Tel. 064 22 80 09.

11A.1



Lieben Sie die Verantwortung und Selbständigkeit?

In der Betreuung der geistig Behinderten orientiert sich unser Wohnheim an neuen Zielen.

Um dies zu erreichen, suchen wir

1 Gruppenleiterin

Sie führen ein kleines Team und orientieren sich an den heute gültigen Betreuungs- und Förderzielen.

Die Ausbildung als Sozialpädagogin (VPG, Heimerzieherische usw.), Krankenschwester oder aus dem Fachbereich Psychiatrie sind beste Voraussetzungen für diese Stelle.

Die Einarbeitung erfolgt intern wie extern. Eine begleitende Beratung ist zugesichert. Natürlich stimmen Lohn und Sozialleistungen mit der Arbeit überein.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, gibt Ihnen unser Heimleiter, Herr Urs Antener, Tel. 01 734 22 60, gerne nähere Auskünfte.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an
Frau Y. Maurer, Leiterin Personaldienst,
Stiftung für Behinderte, Grubenstr. 5, 8902 Urdorf.

12.8



Stadtärztlicher Dienst Zürich Krankenhaus Bachwiesen

Unser Krankenhaus (108 Betten) bietet Ihnen unter anderem

- Wohnmöglichkeit (falls Sie Familie haben, eine völlig im Grünen gelegene 4-Zimmer-Wohnung)
- selbständiges Aufgabengebiet und Stellvertretungsaufgaben

Per 1. Mai 1992 oder nach Vereinbarung ist die Funktion

StellvertreterIn der Pflegedienstleitung

neu zu besetzen.

Wir stellen uns vor, dass Sie über

- ein Diplom in Krankenpflege (eventuell Fachrichtung Geriatrie)
- Führungserfahrung
- abgeschlossenen Stationsleiterkurs, Höfa I oder andere entsprechende Fortbildung

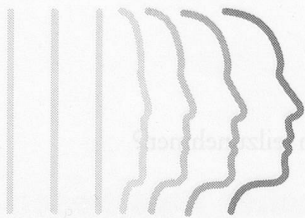
verfügen

Die bisherige Stelleninhaberin, welche ab diesem Datum die Pflegedienstleitung übernehmen wird, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte (Tel. 01 491 33 10, bitte Oberschwever verlangen).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

**Städt. Krankenhaus Bachwiesen, Personaldienst,
Flurstr. 130, 8047 Zürich.**

12.7



Einführungskurs in das Gedächtnistraining im Alters- und Pflegeheim

- Leitung:** Doris Ermini-Fünfschilling, Basel (Gerontologin, Spezialisierung in Neuropsychologie; seit 1981 im Felix Platter Spital Basel)
- Mitwirkung:** Hilda Portmann, Alterswohnheim-Leiterin, Pfäffikon
- Daten:** Montag, 30. März 1992, 09.30–16.00 Uhr, und Dienstag, 31. März 1992, 09.30–16.00 Uhr, sowie Dienstag, 23. Juni 1992, 09.30–16.00 Uhr, und Mittwoch, 24. Juni 1992, 09.30–16.00 Uhr
- Ort:** Antoniushaus Mattli, 6443 Morschach

Bevor man einen Kurs für eine bestimmte GT-Gruppe plant, muss man folgende Punkte berücksichtigen:

1. Das Menschenbild in der Betreuung
2. Erkunden und Verstehen
3. Abstimmen und Anpassen
4. Strukturieren, Aktivieren und Trainieren
5. Grundsätze oder übergeordnete Gesichtspunkte

Der angebotene Gedächtnistrainingskurs wird sich in der Gestaltung an die oben erwähnten Punkte halten. Zudem werden grundsätzliche Überlegungen zum Menschenbild gemacht.

Programm:	1. Tag	Normale psychische Veränderungen im Alter <ul style="list-style-type: none">- Persönlichkeit- Kognitive Leistungsfähigkeit (Gedächtnis, Intelligenz, Flexibilität usw.)- Physiologische Veränderungen des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane als mögliche Ursache der Verhaltensveränderungen, die im Alter beobachtet werden können
	nachmittags	Die senile Demenz (Alzheimerkrankheit, Multiinfarktdemenz und andere Hirnleistungsstörungen) <ul style="list-style-type: none">- Abgrenzung zwischen normalen Altersveränderungen und pathologischen Störungen der Hirnleistungen im Alter (Wie werden diese erfasst, welche Gesichtspunkte gilt es im Hinblick auf ein GT zu berücksichtigen)
	2. Tag	Die Depression im Alter <ul style="list-style-type: none">- Erscheinungsformen im Alter- Der Umgang mit depressiven Heimbewohnern Das Gedächtnistraining <ul style="list-style-type: none">- Verschiedene Methoden- Der Sinn des GT's. Ziel eines GT's- Wer soll daran teilnehmen?

- nachmittags **Planung eines Gedächtnistrainings**
- Wo und wie soll es stattfinden?
 - Wie kann man die Heimbewohner motivieren, daran teilzunehmen?

Methodik und Didaktik

- Lernfähigkeit
- Lerntechnik
- Erste Schritte zur Durchführung und Gestaltung einer Trainingslektion

3. Tag **Die Präparation und Gestaltung einer Trainingsstunde**
- Diverse Übungen:
 - Einstieg
 - Trainings- und Übungsformen
 - Struktur einer Lektion
 - Geeignete Hilfsmittel
 - Lernziel
 - Gestalten, Halten und Auswerten einer Trainingsstunde in der Gruppe

4. Tag **Das Gedächtnistraining im Heim**
Hilda Portmann referiert über ihre Erfahrungen

- nachmittags **Gruppenübungen und deren Auswertung**

Hinweis: Die Teilnahme ist an allen vier Tagen erforderlich. Erwünscht sind Vorkenntnisse in der Gesprächsführung oder eine ähnliche Ausbildung.

Teilnehmerzahl: ist auf 33 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 330.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 395.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 440.- für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 75.-. Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 2. März 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Einführungskurs in das Gedächtnistraining Kurs Nr. 12

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

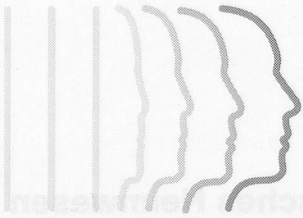
Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> VSA-Mitgliedschaft des Heims | <input type="checkbox"/> Einzimmer |
| <input type="checkbox"/> Persönliche VSA-Mitgliedschaft | <input type="checkbox"/> Doppelzimmer |
| | <input type="checkbox"/> keine Unterkunft |

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 100.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Schönbrunner Seminar

Von der Zusammenarbeit zwischen Heimkommissionen und Heimleitungen

- Datum/Ort:** Die alljährlichen Schönbrunner Seminare haben sich als fester Bestandteil unseres Bildungsprogramms bewährt. Sie dienen dazu, Heimleitungen und Heimkommissionen einander näherzubringen. Wichtig in diesem Seminar ist der Erfahrungsaustausch, weshalb es sich in besonderer Weise für neue Mitglieder von Heimkommissionen eignet.
- Leitung:** P. Dr. Albert Ziegler, Zürich
- Datum/Ort:** Dienstag, 11. Februar, 10.00 Uhr, bis Mittwoch, 12. Februar 1992, 16.00 Uhr, Bildungshaus Bad Schönbrunn, 6313 Edlibach/Zug
- Programm:**
- Erfahrungsaustausch**
 - Wer sind wir, wo kommen wir her?
 - Was ist der Zweck unseres Heimes?
 - Worin besteht die Eigenart unseres Heimes?
 - Was motiviert uns in unserer Arbeit, was macht uns Mühe?
 - Das Heim in unserer Gesellschaft**
 - Heime und Heimleitungen nach den Richtlinien der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften
 - Die verschiedenen Aufgaben von Heimleitungen und Heimkommissionen
 - Die Zusammenarbeit von Heimleitungen und Heimkommissionen
 - Die Zusammenarbeit**
 - Wo liegen praktisch die Schwierigkeiten der Zusammenarbeit?
 - Wie sind wir selber bisher diesen Schwierigkeiten begegnet?
 - Wie können wir die Zusammenarbeit verbessern?
- Hinweis:** Vor dem Kurs senden wir Ihnen die Richtlinien der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften, welche Sie bitte vorgängig lesen und zum Seminar mitbringen wollen. Erwünscht ist ferner, wenn Leitbilder und Richtlinien einzelner Heime mitgebracht und vorgestellt werden.
- Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 210.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 245.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 280.- für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 74.- (EZ) und Fr. 69.- (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 10. Januar 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Von der Zusammenarbeit zwischen Heimkommissionen und Heimleitungen Kurs Nr. 6

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

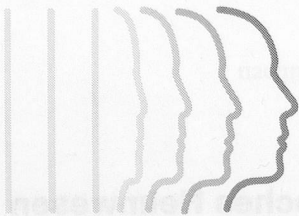
Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> VSA-Mitgliedschaft des Heims | <input type="checkbox"/> Einz Zimmer |
| <input type="checkbox"/> Persönliche VSA-Mitgliedschaft | <input type="checkbox"/> Doppelzimmer |
| | <input type="checkbox"/> keine Unterkunft |

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Die Stellung von Kindern und Jugendlichen im Zivil- und Strafrecht

Leitung: lic. iur. Markus Rohrer, Jugendstaatsanwalt, St. Gallen

Datum/Ort: Dienstag, 7. April 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Schenkung Dapples, Flühgasse 80, 8008 Zürich

Das Seminar richtet sich an pädagogische MitarbeiterInnen in Kinder- und Jugendheimen. In der Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen im Heim ist deren rechtliche Stellung wichtige Grundlage in der Zusammenarbeit mit Eltern und Behörden.

Inhalt: Das Kind und seine Eltern
– Gegenseitige Rechte und Pflichten
– Rechtliche Handlungsfähigkeit des Kindes
– Haftung der Eltern für Handlungen des Kindes

Das Kind und der Staat
– Persönlichkeitsrechte des Kindes
– Vormundschaftliche Kinderschutzmassnahmen (Grundgedanken, Verfahren und Massnahmen wie Erziehungsbeistandschaft, Obhutsentzug, Entzug der elterlichen Gewalt usw.)
– Jugendstrafrecht (Grundgedanken, Verfahren und Sanktionen, unter besonderer Berücksichtigung der Massnahmen wie Heimeinweisung, besondere Behandlung usw., sowie des Betäubungsmittelgesetzes)

Das ausländische Kind
– Besonderheiten

Hinweis: Die TeilnehmerInnen werden gebeten, am Kurstag ein Straf- und Zivilgesetzbuch mitzunehmen.

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 130.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 150.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder

Begrüssungs-/Pausenkaffee ist im Kurspreis inbegriffen. Das Mittagessen kann in der Kantine der Schweiz. Epilepsie-Klinik eingenommen werden und ist direkt an Ort zu bezahlen.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 6. März 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Die Stellung von Kindern und Jugendlichen im Zivil- und Strafrecht

Kurs Nr. 13

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

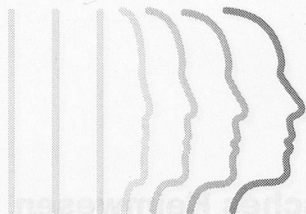
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rück-
erstattung des Kursgeldes.



Einführung in die Vollwerternährung

Leitung: Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin, Esslingen

Datum/Ort: Donnerstag, 7. Mai 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr
Alterswohnheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich

Zielpublikum: Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und Hauswirtschaftliche Angestellte

Vollwertige Ernährung findet heute breite Beachtung. Die zahlreichen und sich manchmal widersprechenden Informationen machen es oft schwierig, uns zurechtzufinden. Hier setzt der Kurs ein: Was ist gesund, welche Bedeutung hat Voll-Wert-Kost und wie beziehen wir sie in die Heimküche ein?

Inhalt: Die Ernährungssituation heute

- Gesunde Ernährung und die physiologischen Gesichtspunkte
- Die Bedeutung der Ordnung unserer Nahrungsmittel im Jahresrhythmus
- Die Bedeutung der Vollwertkost, um ernährungsbedingte Krankheiten zu vermeiden

Wie ein vollwertiges, vegetarisches Menu entsteht und wie es sich zusammensetzt

- Nährwerte, Eiweissmittelkombinationen, Verträglichkeit
- Eignung für die (Alltags)-Küche im Heim

Methodik: Referat, Diskussion

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 115.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 130.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 150.- für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 3. April 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Einführung in die Vollwerternährung

Kurs Nr. 14

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

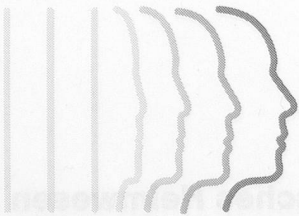
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Vom praktischen Umgang mit Medien

Seminar für HeimleiterInnen und Kaderpersonal

Leitung: Johannes Gerber, Redaktor, Brugg

Datum / Ort: Dienstag, 12. Mai 1992, 09.15 bis 16.30 Uhr,
Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg

Möchten Sie wissen, was es braucht, damit Ihr Heim in den Medien präsent ist und sinnvoll dargestellt wird? Wie man eine Pressekonferenz vorbereitet und durchführt, wie man Medienkontakte pflegt, kleine Berichte selber druckreif schreibt, brauchbare Zeitungsbilder macht, in schwierigen oder heiklen Situationen mit aufdringlichen Journalistinnen und Journalisten umgeht, wie man ein Interview gibt?

Inhalt: Aus unseren persönlichen Erfahrungen heraus wollen wir herausfinden, was die Medien und damit die breite Öffentlichkeit an unserem Heim interessieren könnte und wie wir ihnen dies vermitteln und präsentieren müssen. Theoretische Erkenntnisse sollen mit praktischen Übungen verbunden werden. Wir wollen aber auch lernen, uns in brisanten Situationen nicht selbst in die Nesseln zu setzen.

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 130.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 150.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 170.- für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 24.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald als möglich, spätestens bis 10. April 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Vom praktischen Umgang mit Medien

Kurs Nr. 15

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

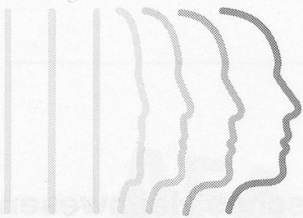
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Führen heisst: Fordern – Fördern – Feedback geben

Führungskurs für Köche/Köchinnen und Hauswirtschaftliche BetriebsleiterInnen

Leitung: Ursula Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Kader- und Kommunikationsschulung, Diessbach

Datum / Ort: Dienstag, 19. Mai 1992, 09.15 bis 17.00 Uhr,
Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg

Ziel / Inhalt: Als Vorgesetzte/r gehört das Motivieren zu Ihren Führungsaufgaben. Die Reflexion über Ihr eigenes Verhalten, das Wissen um Ihre eigenen Motive und Ihre Motivation ermöglicht Ihnen eine Führung, die unterstützt und motiviert.
Anhand von theoretischen Grundlagen sowie von Führungshilfsmitteln wie – Ziele vereinbaren – Delegieren – Feedback geben – lernen Sie zwischen kurz- und langfristig anhaltenden Motivationsfaktoren unterscheiden und erhalten Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine motivierende Atmosphäre im Betrieb geschaffen werden kann.

Methodik: Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Einzelarbeit

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 130.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 150.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 170.- für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 24.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 21. April 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Führen heisst: Fordern – Fördern – Feedback geben

Kurs Nr. 16

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

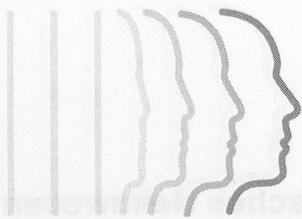
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Vollwertige, vegetarische Küche im Heim

Leitung: Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin, Esslingen

Datum/Ort: Donnerstag, 21. Mai 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr
Kochschule Oescher, Bergstrasse, 8702 Zollikon

Zielpublikum: Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und Hauswirtschaftliche Angestellte

Vollwertige und gesunde Ernährung ist eng verbunden mit der sachgerechten Zubereitung von Gerichten. Im Mittelpunkt des Kurses stehen das sorgfältige Zusammensetzen und Herrichten von vegetarischen Gerichten.

Inhalt:

- Die Nahrungsmittel überlegt anwenden
- Mit dem Getreide und den Ergänzungen sachkundig umgehen
- Gewürze, Süsstoffe und Öle richtig einsetzen

Mit diesen Grundlagen für eine vollwertige, vegetarische Ernährung lernen die KursteilnehmerInnen verschiedene Kochvorgänge zur Ergänzung einer gesunden Alltagsküche im Heim kennen. Zubereitet werden Mittags- und Abendgerichte sowie Backwaren.

Arbeitsweise: 4 Gruppen à 6 Personen

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 130.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 150.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 170.- für Nicht-Mitglieder
Die Verpflegung und eine Rezeptsammlung sind im Kursgeld inbegriffen.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 24. April 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Vollwertige, vegetarische Küche im Heim Kurs Nr. 18

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

AEA Uitikon

In der Arbeitserziehungsanstalt betreuen wir junge Männer im Alter zwischen 18 und 24 Jahren. Zur Ergänzung unserer Erzieherteams suchen wir nach Vereinbarung

Sozialpädagogen/ Sozialpädagogin

oder **Erzieher/Erzieherin** mit einer von der SAH/SASSA anerkannten Ausbildung.

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an der Betreuung von dissozialen Jugendlichen
- Bereitschaft zur Reflexion Ihres sozialpädagogischen Handelns
- Freude an der Teamarbeit
- Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- Interessante Aufgabe in einem Team
- Mitgestaltung des sozialpädagogischen Gruppenkonzeptes
- Supervision und Weiterbildung
- nach Dienstplan geregelte Arbeits- und Freizeit
- Besoldung und Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Herr Gähwiler (Direktor) oder Herr Longoni (Abteilungsleiter) geben Ihnen gerne Auskunft.

Kantonale Arbeitserziehungsanstalt, Zürcherstr. 100, 8142 Uitikon, Tel. 01 491 63 00.

11A.17

Veränderung gefragt?

Wir suchen

Pflegerin FA SRK als Vizegruppenleitung

für eine Leichtpflegeabteilung. Sie haben die Möglichkeit, Ihre berufliche Persönlichkeit zu entfalten und Ihre Aufgaben, nach Ihren Neigungen, mit der Leitung zu teilen.

Danebst suchen wir eine

Pflegerin FA SRK

für eine Leichtpflegeabteilung, die bereit ist, im Turnus 4-6 Nächte, abwechselnd zum Tagdienst, zu arbeiten.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Wenger oder an Herrn Bernegau, Wylerrheim, Wylerringstr. 58, Tel. 031 42 60 25.

11A.8



Kinderheim Schoren
Langenthal

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Miterzieher / Miterzieherin

möglichst mit einer pädagogischen Ausbildung.

Arbeitspensum:

Eine Stelle 100 %, eine Stelle 50 % (17.00-21.30 Uhr)

Neben viel Freude an der Arbeit mit Kindern und Fähigkeiten im pädagogischen Bereich sind auch Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Humor wichtige Voraussetzungen für diese verantwortungsvollen Aufgaben. Wenn Sie zudem interessiert sind, in einem engagierten Team zu arbeiten und gerne an einer lebendigen Heimgemeinschaft mitgestalten und mittragen möchten, so bitten wir Sie, sich bei uns zu melden.

Die Arbeitsbedingungen in unserem Heim sind fortschrittlich geregelt. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Heimeltern, B. und F. Dietrich, gerne zur Verfügung, Tel. 063 22 12 44.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an folgende Adresse:
Zentralstelle Personalwesen der Einwohnergemeinde Langenthal, Herr F. Sutter, Finanzverwalter, Marktgasse 13, 4900 Langenthal.

12.6



Schulheim Sonnhalde
Gempen/SO

Heimstätte für seelenpflegebedürftige, insbesondere autistische Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Im Bereich unserer Werkstätten suchen wir per 1. 3. 1992

Töpfer/in

oder

Keramiker/in

zur Förderung und Ausbildung unserer betreuten Jugendlichen und Erwachsenen.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Interesse an anthroposophisch orientierter Sozialtherapie
- Initiative im Gestalten neuer Arbeitsmöglichkeiten für unsere betreuten Mitarbeiter

Sie finden bei uns:

- gute Zusammenarbeit mit allen Teamkollegen/innen
- vielseitig eingerichtete Werkstatt
- 6 Wochen Ferien

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an:
Schulheim Sonnhalde, z. Hd. von Frau Ch. Baumgartner, 4145 Gempen, Tel. 061 701 24 15.

12.5



Schulheim Hochsteig Wattwil
9620 Lichtensteig

In unser Sonderschulheim im Toggenburg suchen wir per sofort/nach Vereinbarung in eine der

internen Wohngruppen

eine(n) engagierte(n) und verständnisvolle(n)

Sozialpädagogen(in)

Ihre Hauptaufgabe ist die Erziehung und Betreuung von normalbegabten Kindern mit Lern- und Verhaltensstörungen nach heilpädagogischen Gesichtspunkten.

Eine entsprechende Ausbildung, Freude an dieser verantwortungsvollen Aufgabe, eine fröhliche und gesunde Wesensart, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität sind wesentliche Voraussetzungen, um unsere Ziele zu erreichen.

Ihr persönlicher Spielraum ist gross, und Sie werden sich als Fachfrau/Fachmann im Team von Kollegen, Lehrern, Therapeuten und Psychologen wohlfühlen.

Wenn Sie sich von diesen Zeilen angesprochen fühlen, rufen Sie uns unverbindlich an oder stellen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse zu.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Schulheim Hochsteig Wattwil, 9620 Lichtensteig,
Tel. 074 7 15 06.

Herr B. Schläpfer, Schul- und Heimleiter, gibt Ihnen jederzeit gerne weitere Auskünfte.

12.3

Gemeinde Küsnacht

Für das Waisenhaus Küsnacht suchen wir auf den 1. April 1992 oder nach Übereinkunft

Heimleiter / Heimleiterin

(Mitarbeit der Partnerin / des Partners möglich).

Das Waisenhaus Küsnacht ist ein schön gelegenes, gemeindeeigenes Wohnheim mit grossem Umschwung, in welchem 16 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren betreut werden.

Wir erwarten:

- Persönlichkeit mit einer qualifizierten Ausbildung in pädagogischer Richtung oder Sozialarbeit
- Geschick im Umgang mit Behörden, Institutionen und Angehörigen der Kinder
- Institutionserfahrung in leitender Funktion
- Fähigkeit, Personal zu führen
- Interesse an Planungs-, Organisations- und administrativen Aufgaben
- Organisationsfähigkeit und selbständiges Arbeiten
- effiziente und wirtschaftliche Betriebsführung

Wir bieten:

- grossen Handlungsspielraum für Kreativität und Eigeninitiative
- Fortbildungsmöglichkeiten
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen; Entlohnung gemäss Besoldungsstruktur des Kantons Zürich
- Heimleiterwohnung (auf Wunsch)

Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin der Heimkommission, Frau Harriet Scheibli, Erlenweg 3, 8700 Küsnacht, Tel. 01 910 18 13.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto richten Sie bitte bis 20. Januar 1992 an das Sekretariat der Fürsorgebehörde Küsnacht, Gemeindehaus, 8700 Küsnacht.

12.2



Pestalozziheim Buechweid
Russikon

Wir suchen nach Vereinbarung eine engagierte

Erzieherin

für eine geschlechtergemischte Wohngruppe unseres Sonderschulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3-4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7-8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad

Ferner suchen wir

Erzieher-PraktikantInnen

Mindestalter 20 Jahre; Praktikumsdauer 6 bis 12 Monate.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon,
Tel. 01 954 03 55.

9A.8

Ende des Jahres
erscheint kein Stellenanzeiger.

Inseraten-Annahmeschluss
für die Ausgabe vom 15. Januar
am 3. Januar 1992.



«Jedes Kind besitzt in dieser oder jener Form Genie; das Kunststück besteht darin, es zum Vorschein zu bringen . . . »

Charlie Chaplin

Deshalb suchen wir

Profis

und solche, die es werden wollen, als pädagogisch tätige

MitarbeiterInnen

bei uns mitzuhelfen,

. . . wenn nicht gerade kleine Chaplins zu produzieren, so doch immerhin die uns anvertrauten Jugendlichen zu unterstützen, einigermaßen lebensfähig zu werden.

Als

- GruppenleiterInnen
- MiterzieherInnen
- ausbildungswillige EinsteigerInnen (die eine berufsbegleitende Ausbildung machen wollen)
- Praktikanten und Praktikantinnen

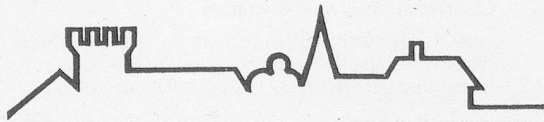
Zwar kochen wir auch nur mit Wasser, aber immerhin, es lässt sich hier leben, wenn erwünscht sogar in einer durchaus erschwinglichen Wohnung!

Telefonnummer für Interessierte: 01 764 04 24, die Herren H. Bolliger oder F. Gräub verlangen.

Übrigens:

Albisbrunn ist ein Schul- und Berufsbildungsheim für normalbegabte, verhaltensauffällige Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren und liegt in einem grossen, parkähnlichen Gelände, am Südwestabhang der Albiskette, am Dorfrand von Hausen a.A.

12.12



Stiftung Schloss Regensburg

Für unsere Wohngruppe in Regensburg suchen wir zu unseren 4 bis 6 lern- und verhaltensauffälligen Jugendlichen im Alter von 17 bis 20 Jahren eine **ausgebildete, sportliche, abenteuerlustige**

Sozialpädagogin

Gerne würden wir Dich bei einem unverbindlichen Besuch kennenlernen.

Team Gruppe 7, Tel. 01 853 14 91,
STIFTUNG SCHLOSS REGENSBURG, 8158 Regens-
berg, Sekretariat, Tel. 01 853 12 02.

12.4



Demokratisch-kreative Schule

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung **engagier-
te(n) und qualifizierte(n)**

Gruppenleiterin oder Gruppenleiter

für die Betreuung einer Gruppe von 12 Kindern im Pri-
marschulalter.

Ebenso wird demnächst eine Stelle für eine

Praktikantin

(mit Möglichkeit einer berufsbegleitenden Erzieheraus-
bildung) frei.

Die wöchentliche Arbeit dauert von Montag bis Freitag-
mittag, ausgenommen die Schulferien.

Wir suchen Menschen, die **persönlich wachsen** und im
engagierten Tun mit uns unser pädagogisches Werk mitge-
stalten möchten.

Auskünfte erteilt Urs Kägi-Romano,
Demokratisch-kreative Schule, 5047 Walde,
Tel. 064 83 10 83

12.11



Schulgemeinde Schmerikon

Auf Beginn des Schuljahres 1992/93 eröffnen wir in unse-
rem schönen Seedorf eine eigene Sonderklasse B. Deshalb
suchen wir per 17. August 1992 eine

Lehrkraft für die Sonderklasse B

Eine heilpädagogische Ausbildung ist erwünscht, jedoch
nicht Bedingung. Gerne geben wir einem interessierten
Primarlehrer Gelegenheit, sich berufsbegleitend als Son-
derschullehrer/in auszubilden. Auch ein Teilpensum ist
nicht ausgeschlossen.

Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit, eine künftige
integrative Sonderschulung mitzugestalten. Interessierte
richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an
das Schulsekretariat, Postfach 96, 8716 Schmerikon.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die zuständige
Schulrätin, Frau Marlies Kobler-Hotz, Obergasse 44,
8716 Schmerikon, Tel. 055 86 12 20.

12.9

Privat-Alterswohnheim am rechten Zürichsee

Infolge Pensionierung der bisherigen Heimleiterin suchen wir

Heimleiter-Ehepaar

auf Sommer 1992.

Unser Heim ist sehr schön gelegen und bietet 56 Pensionären ein Zuhause.

Wir erwarten vom Heimleiter:

Eine selbständige Führung des Heimes in personeller und administrativer Hinsicht (auf Wunsch EDV).

Wir bieten:

- schöne 4½-Zimmer-Wohnung
- interessante und selbständige Arbeit
- zeitgemässes Salär
- gute Sozialleistungen

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre Bewerbungen mit üblichen Unterlagen an:

Dr. med. E. Hasler, Brüschr. 24,
8707 Männedorf/ZH.

9.2



Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft** mit Werkstätten für Holzverarbeitung, Weben, Backen, Töpfern und Kerzenziehen. Dazu kommt noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Eine originelle Erwachsenen-Kleingruppe wünscht sich **dringend** eine

Gruppenmutter

die sozialtherapeutische Praxis, Tatkraft, menschliche Wärme und Humor mitbringt.

Auf eine

Weberin

wartet ein schönes Atelier, und den

Praktikanten/innen

bieten wir einen vielseitigen Einblick in die Arbeit mit Behinderten. Zudem besteht die Möglichkeit, eine berufs begleitende anthroposophische Ausbildung zu absolvieren.

Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.

11.18



Kinder- und Jugendheim Oberi

In unserer **Schülergruppe** betreuen wir neun Mädchen und Knaben. Zur Ergänzung des Mitarbeiterteams suchen wir auf **1. Januar 1992 oder nach Vereinbarung** einen

Sozialpädagogen

Wir wünschen uns eine verständnisvolle und fröhliche Persönlichkeit mit möglichst vielseitigen Interessen, die sie einerseits selbst erfüllen und die sie andererseits mit Freude und Begeisterung bei den ihr anvertrauten Kindern wecken und fördern kann.

Unser gemütlich eingerichtetes Heim liegt im Zentrum von Oberwinterthur in einem ruhigen, von Bäumen umgebenen Wohnquartier. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn und Trolleybus) sind das Stadtzentrum und die Naherholungsgebiete rund um Winterthur in wenigen Minuten erreichbar.

In unserem Haus gehen vier voneinander verschiedene Wohngruppen ein und aus: Die Kleinkindergruppe, die Schülergruppe und die beiden sozialpädagogischen Familiengemeinschaften.

Falls Sie sich für diese Arbeit interessieren und Sie eine weitgehend selbständige Aufgabe anspricht, erwartet Sie ein Arbeitsplatz mit besonderer Ambiance.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese an den Heimleiter, Urs Greminger, zu senden.

Stadt Winterthur
Jugendheim Oberi

8404 Winterthur, Pestalozzistr. 21,
Herr Urs Greminger (Auskunft: Tel. 052 27 14 15).

12.10

Verein Rhyboot Geschützte Werkstatt Altstätten

Am 21. Oktober 1991 haben wir in Altstätten eine Beschäftigungsgruppe für geistigbehinderte Menschen eröffnet und suchen per 1. Januar 1992 einen (eine)

ErzieherIn

mit einer sozialpädagogischen oder gleichwertigen Ausbildung.

Sie gestalten primär den kreativ-musischen Bereich, sind aber auch bereit, sich in allen Bereichen der Gruppe zu engagieren. Sie sind berufserfahren, belastbar und arbeiten gerne im Team.

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Arbeitsbedingungen sowie geregelte Arbeitszeiten (kein Abend- und Wochenenddienst).

Sind Sie interessiert?

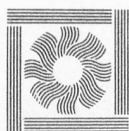
Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne der Gruppenleiter D. Malacrida, Tel. 071 75 70 25. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Herrn Karl Bichsel, Feldstr. 3, 9434 Au.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

10A.11

WOHNHEIM KIRCHZELG

St. Bernhardstrasse 38
5430 Wettingen
Tel.: 056-26 19 28



Unser Wohnheim bietet 44 geistig und mehrfach behinderten Erwachsenen ein Zuhause.

Auf März 1992 oder nach Vereinbarung suchen wir für eine Gruppe mit acht Bewohnerinnen und Bewohnern eine/n

Gruppenleiter/in

aus den Fachbereichen Sozialpädagogik, Heilpädagogik sowie

Betreuer/in

Für diese vielseitige Tätigkeit ist eine Ausbildung in pädagogischer oder pflegerischer Richtung erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Ihre Aufgaben:

- Begleitung und Förderung der Behinderten im lebenspraktischen und sozialen Bereich
- Anleitung und Motivation für eine sinnvolle Freizeitgestaltung
- Hilfe bei den täglichen Verrichtungen
- Schaffung einer guten Atmosphäre, die Wachstum und Entfaltung erlaubt

Wir erwarten:

- Persönlichkeit mit Berufs- und Lebenserfahrung
- Freude und Befähigung für die Arbeit mit Behinderten
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit

Sie arbeiten morgens, abends und einmal pro Monat am Wochenende. Die Freizeit, bei 42 Arbeitsstunden pro Woche, ist geregelt.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen in modernem Heimbetrieb.

Wenn Sie eine dieser Aufgaben interessiert, rufen Sie doch einfach an:

Frau M. Koller, Wohnheim Kirchzelg, St. Bernhardstr. 38, 5430 Wettingen, Tel. 056 26 19 28.

12.18

Stadt St. Gallen



Das **Kinderheim Riedererholz** liegt im Osten der Stadt in grüner Umgebung. Wir bieten 24 normalbegabten, teils verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen familiäre Geborgenheit und begleiten sie in ihrer Entwicklung. Die Kinder besuchen die öffentlichen Schulen.

Wir suchen eine teamfähige und belastbare

Erzieherin

mit abgeschlossener pädagogischer Ausbildung. Mit Ihrer positiven Grundhaltung und Ihrer Kreativität gestalten Sie das Leben im Heim mit. Sie arbeiten eng mit Eltern, Lehrern und Behörden zusammen. Ihre Gruppe betreuen Sie zusammen mit einer weiteren Erzieherin und einem Praktikanten.

Sie finden bei uns eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit. Wir unterstützen Sie mit Fachberatung/Supervision und bieten Weiterbildungsmöglichkeiten an. Zeitgemässe Arbeitsbedingungen mit 42-Stunden-Woche.

Im weiteren suchen wir per sofort, evtl. auf 1. April 1992, Praktikantinnen und Praktikanten, die ein

Vorpraktikum

von mindestens sechs Monaten als Vorbereitung auf die Sozialpädagogischen-Ausbildung absolvieren möchten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann rufen Sie Heimleiter Hans Meier an (Tel. 071/35 18 25), der mit Ihnen gerne ein erstes Gespräch vereinbart. Die schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 27. Dezember 1991 an das Personalamt.



Personalamt
Rathaus
9001 St. Gallen

33-4622

Die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern sucht für ihre Aussenwohngruppe in Bremgarten/BE eine/n

Wohngruppenleiter/in

Die Aussenwohngruppe ist eine sozialpädagogisch/jugendpsychiatrisch betreute Wohngruppe für Jugendliche beiderlei Geschlechts und verfügt maximal über 6 Plätze.

Aufgabenbereich:

- Leitung der Aussenwohngruppe im pädagogischen/administrativen Bereich
- Entwicklung eines neuen Wohngruppen-Konzepts in Zusammenarbeit mit dem Erziehungsleiter der Klinik
- Aufbau eines neuen Teams
- Betreuung, Beratung und Begleitung der Jugendlichen in ihren verschiedenen Lebensbereichen
- Elternarbeit
- Kontakte zu Lehrern/Lehrmeistern

Wir erwarten:

- Sozialpädagogische Grundausbildung, Diplom einer Erzieher- oder Sozialarbeiterschule oder gleichwertigen Abschluss (HPI Freiburg)
- Berufserfahrung im stationären Bereich mit Gruppen von Jugendlichen
- Initiative, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit sowie Führungsqualitäten.

Wir bieten:

- Selbständigkeit und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine der Stelle angemessene Entlohnung
- Supervision

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr R. Trede, Erziehungsleiter, Tel. 031 58 02 52, zur Verfügung. Schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern, Neuhaus, 3063 Ittigen/BE.

12.144



Stiftung für Behinderte
Aarau-Lenzburg

Die Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg bietet rund 150 vorwiegend geistig Behinderten Wohn-, Arbeits- und Lebensmöglichkeiten. Im Bereich **Beschäftigung** finden tagsüber 50 erwachsene Menschen mit schwerer geistiger und zum Teil mehrfacher Behinderung Betreuung, Förderung, Beschäftigung und Pflege. Infolge Veränderung der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir

Leiter oder Leiterin Beschäftigung

Ziel der Beschäftigung ist es, die schwer geistig und zum Teil mehrfach behinderten Menschen zu fördern und ihnen angepasste Lebensmöglichkeiten zu bieten. Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem die gesamte Organisation des Beschäftigungsbereiches sowie die Führung eines gut ausgebildeten Beschäftigungsteams von 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wir erwarten, dass Sie über eine abgeschlossene pädagogische oder heilpädagogische Ausbildung verfügen, dass Sie bereit sind, Führungsaufgaben zu übernehmen und dass Sie bereits einige Jahre Erfahrung in der Behindertenarbeit mitbringen.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Kaderstelle in einer gut strukturierten Institution und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen und Anfragen sind zu richten an die Geschäftsleitung: **Herrn G. Hug, Stiftung für Behinderte, Färberweg 2, 5600 Lenzburg, Tel 064 51 63 63.**

12.16



Ihr Arbeitsplatz bei uns?

Möchten Sie in unserem Team Sozialdienst mitarbeiten? Wir suchen einen

Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen

mit einer Ausbildung in Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heimerziehung oder anderer Fachrichtung mit praktischer Berufserfahrung.

Möchten Sie Probleme im Freiheitsentzug kennenlernen, bei der Beratung Gefangener mitwirken und auch Ihre Fremdsprachen anwenden?

Sind Sie initiativ, verantwortungsbewusst, teamfähig und arbeiten Sie gerne selbständig?

Sie werden gezielt eingeführt und mit Supervision begleitet.

Geregelte Arbeits- und Freizeit, gute Besoldung im Rahmen des kant. Beamtenreglementes.

Tel. Auskunft: 01 / 840 17 11 / Hr. Erb

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit Personalien, Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Referenzen.

Kant. Strafanstalt Regensdorf

Personalsekretariat
8105 Regensdorf



Die STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI sucht für ihre Aufbauhilfe in rumänischen Kinderheimen zum möglichst baldigen Eintritt.

2 Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen (100%)

für den Einsatz in Bukarest.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Sozialpädagogik
- Berufserfahrung
- Freude an projektbezogener Arbeit
- Durchsetzungsvermögen
- Fremdsprachenkenntnisse in I oder F und E
- Bereitschaft, die rumänische Sprache zu erlernen

Wir bieten:

- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- Supervision
- die Möglichkeit, aktiv am Aufbau unserer Rumänienhilfe mitzuarbeiten
- Infrastruktur in Rumänien

Die Aufgabe verlangt eine enge Zusammenarbeit in Rumänien und ist deshalb auch für Personen geeignet, die bereits zusammengearbeitet haben oder dies anstreben. Zweierbewerbungen sind möglich.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: Herrn Dr. E. Koenig, Luppmen 691, 8335 Hittnau, bis Ende Dezember 1991.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Programmverantwortliche für Rumänien: Ruedi von Fischer (Tel 01 271 37 77) oder Frau Silvia Gemmerli (Tel. 071 94 14 31).

12.17